



Staatliches Berufliches
Schulzentrum
Freising

Staatliche Berufsschule Freising
Staatliche Berufsfachschule für Kinderpflege
Staatliche Fachakademie für Sozialpädagogik

FAQs: Fachakademie für Sozialpädagogik / praxisintegrierte Ausbildung

Was bedeutet „praxisintegriert“?

Praxisintegriert nennt man die duale Erzieherausbildung mit Praxisphasen. Sie schließen einen Ausbildungsvertrag mit einem Träger als Kooperationspartner der Fachakademie und sind gleichzeitig auch Studierende/r an der Schule. Der Träger zahlt eine Ausbildungsvergütung während der gesamten Ausbildungsdauer.

Wie ist die Ausbildung gegliedert?

In den drei Jahren der praxisintegrierten, dualen Ausbildung wechseln sich Theorie- und betreute Praxisphasen ab.

Welche Voraussetzungen benötige ich für die Ausbildung?

Der **mittlere Bildungsabschluss** ist die Voraussetzung in der Kombination **mit einer** der folgenden Bedingungen:

- erfolgreicher Abschluss der zweijährigen Berufsfachschule für Kinderpflege oder
- erfolgreiches SEJ (Sozialpädagogisches Einführungsjahr) oder
- (Fach-) Hochschulreife und ein Praktikum von 200 Stunden oder
- abgeschlossene Berufsausbildung und Praktikum von 200 Stunden

Wie viel kostet die Ausbildung?

Die Ausbildung ist schulgeldfrei. Für jedes Schuljahr werden ca. 20 Euro Materialgeld eingesammelt. Zusätzlich können Kosten z.B. für die Belehrung zur Biostoffverordnung, Veranstaltungen, Lehrfahrten etc. entstehen.

Welche Fächer sind Teil der Ausbildung?

Die Stundentafel gibt sowohl Theorie- als auch Praxisfächer vor:

- Pädagogik/ Psychologie/ Heilpädagogik
- Politik und Gesellschaft sowie Soziologie
- Mathematisch-naturwissenschaftliche Bildung
- Ökologie/ Gesundheitspädagogik
- Recht und Organisation
- Literatur- und Medienpädagogik
- Englisch
- Deutsch
- Theologie/ Religionspädagogik, nach Konfession

- Praxis- und Methodenlehre mit Gesprächsführung
- Kunst- und Werkpädagogik
- Musik- und Bewegungspädagogik
- Übungen
- Praktische Ausbildung (Sozialpädagogische Praxis) findet in den Einrichtungen der Praktika statt
- Zusatzfach (freiwillig): Mathematik

Welche Übungen gibt es an der Fachakademie?

In verschiedenen Übungen können Sie persönliche und berufliche Schwerpunkte setzen. In den vergangenen Jahren haben wir z.B. Übungen zu den Themen Reflexion, Erlebnispädagogik, Philosophieren mit Kindern, Management und Personalführung in Kindertageseinrichtungen, Partizipation von Kindern auf kommunaler Ebene, Yoga für Kinder und Kunst der Nachhaltigkeit angeboten.

Außerdem wird im ersten Studienjahr Instrumentalunterricht angeboten, in dem Sie z.B. Gitarre erlernen können.

Muss ich am Matheunterricht teilnehmen?

Nein, Sie können sich entscheiden, ob Sie daran teilnehmen möchten oder nicht. Mit der Teilnahme haben Sie die Möglichkeit, die allgemeine Fachhochschulreife (in der Kombination mit der Ergänzungsprüfung im Fach Englisch) zu erreichen.

Wie sieht der Stundenplan aus?

An den Schultagen starten Sie normalerweise zur 1. Stunde (8:10) und haben auch an Nachmittagen Unterricht, der spätestens um 16:00 beendet ist. Den genauen Stundenplan erfahren Sie zu Schuljahresbeginn.

Wie werde ich während aller Praxisphasen in der Erzieherinnen- bzw. Erzieherausbildung begleitet?

Während Ihrer Praxisphasen werden Sie von Ihrer Praxislehrkraft begleitet. Sie stehen immer in engem Austausch, können Schwierigkeiten und Probleme direkt und zeitnah besprechen.

Was bedeutet Wechsel des Tätigkeitsfeldes?

Die praktische Ausbildung umfasst über die gesamte Ausbildungsdauer 2400 Stunden. Mindestens 2x mindestens 200 Stunden müssen in einem anderen Tätigkeitsfeld, als dem der sozialpädagogischen Einrichtung, in der die praktische Ausbildung hauptsächlich durchgeführt wird, stattfinden. Diese Stunden ergeben sich aus der tatsächlichen Arbeitszeit und den Arbeitstagen, die sich der/die Studierende im jeweiligen Halbjahr in der Einrichtung befindet. Nicht einberechnet werden Urlaubstage.

40 Unterrichtsstunden finden in einer Grundschule statt.

Der Praxiseinsatz erfolgt **immer** in Absprache mit der Praxislehrkraft der Fachakademie.

Der Wechsel der Tätigkeitsfelder erfolgt **in der Regel nach jedem Ausbildungsjahr** (Schuljahr). Wechsel im laufenden Schuljahr müssen im Vorfeld mit der zuständigen Praxislehrkraft abgesprochen werden.

In welchen Fächern gibt es eine Abschlussprüfung?

- am Ende des dritten Jahres gibt es Abschlussprüfungen in den Fächern:
 - ➔ Pädagogik/ Psychologie/ Heilpädagogik (240 Min, schriftlich)
 - ➔ Theologie/ Religionspädagogik oder Literatur- und Medienpädagogik (180 Min, schriftlich)
 - ➔ Im 2. Ausbildungsjahr wird eine Facharbeit angefertigt
- am Ende des dritten Ausbildungsjahr gibt es ein Kolloquium (30 Min) und eine praktische Abschlussprüfung
- Freiwillig: Ergänzungsprüfung Englisch (165 Min, schriftlich) zum Erwerb der Fachhochschul- oder Hochschulreife

Welche Abschlüsse kann ich erreichen?

- Staatlich anerkannte Erzieherin/Staatlich anerkannter Erzieher (Bachelor Professional in Sozialwesen)
- Fachgebundene Fachhochschulreife (nach erfolgreicher Teilnahme an der Ergänzungsprüfung im Fach Englisch)
- Allgemeine Fachhochschulreife (nach erfolgreicher Teilnahme an der Ergänzungsprüfung Englisch und zusätzlicher erfolgreicher Teilnahme am Unterricht in Mathematik)
- Fachgebundene Hochschulreife bei sehr guten Leistungen (1,5 und besser im beruflichen Abschluss und in der Ergänzungsprüfung)

Was verdiene ich nach der Ausbildung?

Als Erzieherin bzw. Erzieher ist man meist in die Entgeltgruppe S8a TVÖD- SuE eingestuft. Je nach Träger und Wohnort werden Anfangsgehälter von 3300 bis 3700 brutto bezahlt

<https://oeffentlicher-dienst-news.de/gehalt-tvoed-sue-erzieherinnen-so-viel-verdienen-erzieher-kindergaertner-kinderpfleger>

Wo kann ich mich für die praxisintegrierte Ausbildung anmelden?

Bewerben Sie sich mit allen erforderlichen Unterlagen an der Fachakademie. Parallel dazu bewerben Sie sich in Einrichtungen. Informationen über mögliche Träger und Einrichtungen erhalten Sie auf der Homepage des BSZ über die Trägerliste. Alternativ können Sie bei Einrichtungen Ihrer Wahl nachfragen, ob sie dieses Modell der Ausbildung anbieten. Nehmen Sie Kontakt zu dieser Einrichtung auf und bewerben sich bei deren Träger. Sobald Sie eine Bestätigung des Trägers haben, setzen Sie sich mit der Fachakademie in Verbindung um den Ausbildungsvertrag abzuschließen.

Die Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen erfolgt durch die Fachakademie.

Welche Unterlagen benötige ich für die Bewerbung?

- Bewerbungsschreiben
- Anmeldeformular der Fachakademie (ausgedrucktes Formular der Online-Anmeldung)
- Ausbildungsvertrag mit einem Träger (eine Trägerliste finden sie auf der Homepage der Fachakademie)
- Lückenloser Lebenslauf mit Lichtbild

- Zeugnis über Schulabschluss (mittlerer Schulabschluss oder Fach-/Abitur oder Abschlusszeugnis einer beruflichen Ausbildung)
- Evtl. Nachweis einer einschlägigen Vorbildung (z.B. SPS, SEJ, Berufsfachschule für Kinderpflege oder anderer beruflicher Abschluss)
- Evtl. Nachweis über eine sechswöchige praktische Tätigkeit in einer sozialpädagogischen Einrichtung
- Bestätigungen über Praktika oder Berufstätigkeit
- Aktuelles ärztliches Zeugnis, das nicht älter als drei Monate ist und ausweist, dass die Bewerberin/der Bewerber für den Beruf der Erzieherin/des Erziehers geeignet ist (siehe Downloads)
- Aktuelles amtliches Führungszeugnis, das nicht älter als drei Monaten ist. Dies ist spätestens zu Beginn des Studienjahres abzugeben, auch wenn Sie im letzten Schuljahr die Ausbildung an der Berufsfachschule für Kinderpflege bei uns besucht haben.

Wo gebe ich meine Bewerbung ab?

Bitte schicken Sie die Unterlagen in einer einfachen Hülle oder geheftet an das BSZ bzw. legen Sie sie in den Briefkasten. Eine Bewerbungsmappe ist nicht notwendig.

Wann bekomme ich eine Zu-/ Absage?

Bei Vorlage aller erforderlichen Unterlagen, dem Erfüllen der Voraussetzungen und eventuell nach einem Auswahlgespräch erhalten Sie zeitnah eine Zusage bzw. eine Absage.

Ich habe mich an der Fachakademie für Sozialpädagogik angemeldet, mich aber jetzt doch für eine andere Schule/ eine andere Ausbildung entschieden. Was soll ich tun?

Bitte melden Sie sich bei uns ab, so dass wir Ihren Platz an eine andere Bewerberin/einen anderen Bewerber weitergeben können!